

	<p>Objekt: Totenschild Graf Thomas zu Leiningen-Westerburg-Neuleiningen</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Objekte des 19. Jahrhunderts (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1288</p>
--	---

Beschreibung

Holz-Totenschild Graf Thomas zu Leiningen-Westerburg-Neuleiningen (1825–1887), alte Fotolithographie, 1889, mit handschriftlicher Beschreibung und Unterschrift durch den Stifter (Sohn des Verstorbenen) Karl Emich zu Leiningen-Westerburg-Neuleiningen (1856–1906). Gerahmt in neuzeitlichem, vergoldetem Holzrahmen.

Das Original-Totenschild, gestiftet 1889 von Graf Karl Emich zu Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, hing in der Martinskirche Grünstadt, unterhalb der Orgel und verbrannte bei ihrer Zerstörung, 1942.

Altbesitz des Altertumsvereins Grünstadt, Geschenk von Graf Karl Emich zu Leiningen-Westerburg-Neuleiningen (1856–1906). Alte Einlaufnummer 664. Demnach 1939 ein Geschenk von Frl. Laux aus Grünstadt.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	26 x 32 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Grünstadt

[Zeitbezug] wann 1889

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer
wo
wann

wer Haus Leiningen
wo

Schlagworte

- Grafen von Leiningen
- Leiningen
- Lithografie
- Totenschild